



**ÖDP- Stadtratsgruppe**

Bianca Tröge  
Armin-Knab-Straße 23  
97318 Kitzingen  
☎ 09321 / 388850  
[bianca.troege@oedp-kitzingen.de](mailto:bianca.troege@oedp-kitzingen.de)

Jens Pauluhn  
Am Wilhelmsbühl 12  
97318 Kitzingen  
☎ 09321 / 9251426  
[jens.pauluhn@oedp-kitzingen.de](mailto:jens.pauluhn@oedp-kitzingen.de)

# ANTRAG DER FRAKTIONEN UND GRUPPEN



<b>Antragsdatum:</b>	19.03.2023
<b>Antragssteller:</b>	Bianca Tröge Jens Pauluhn

**Betreff:**

**Fortschreibung Einzelhandelskonzept (EHK)**

**Beschlussvorschlag:**

*(bitte so formulieren, dass mit Ja/Nein darüber abgestimmt werden kann)*

- 1.) Die Stadt Kitzingen ermöglicht im Rahmen der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes im Bereich der Dagmar-Voßkühler-Str. die Ausweisung eines bedarfsgerechten Nahversorgungsstandortes unter Berücksichtigung des Grundsatzbeschlusses vom 29.07.2021 für ein Versorgungszentrum in den Marshall-Heights aus.
- 2.) Das Büro STADT+HANDEL wird beauftragt entsprechend Pkt. 1 stadtentwicklungspolitische Zielvorgaben, Wege und Pläne in die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes einzuarbeiten. Dem Stadtrat sind Maßnahmen vorzuschlagen, damit sich ein NV in der Dagmar-Voßkühler-Str. langfristig absatzwirtschaftlich tragfähig halten und entwickeln kann.

**Begründung:**

Mit Grundsatzbeschluss vom 29.07.2021 wurde die Entwicklung eines Versorgungszentrums in den Marshall-Heights mehrheitlich beschlossen. Die damaligen Diskussionen brachten bereits zum Ausdruck, dass dann der Nahversorgungsstandort in der Dagmar-Voßkühler-Str. - wenn überhaupt - nicht mehr im bisherigen Umfang gehalten werden kann. Diese Ansicht wird durch den

Entwurf der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes vom 27.01.2023 vollumfänglich dahingehend bestätigt, dass bei einer Umsetzung der geplanten Dimensionierung in den Marshall- Heights die Zukunftsfähigkeit in der Dagmar-Voßkühler-Str. nicht mehr gegeben ist (vgl. u.a. Seite 90ff). Letztendlich werden dadurch ca. 3400 Einwohner:innen in einem Kitzinger Kernsiedlungsbereich (vgl. u.a. Seite 92) von einer Nahversorgung zugunsten von ggf. bis zu 3500 (4000) Bewohner:innen in den Marshall-Heights (vgl. S. 91) und Repperndorf „abgeklemmt“. Zwingende Aufgabe des Stadtrates muss es jetzt sein, eine geeignete Kompensation durchzuführen. Auf Seite 93 wird dazu bereits ausgeführt, dass dies von den stadtentwicklungspolitischen Zielstellungen abhängig sein wird.

Dazu der Hinweis, dass auch für den Fall eines Erhalts des NVS in der Dr.-Voßkühler-Str. stets auch von einem kleineren NVS in den Marshall-Heights ausgegangen wurde.

**Finanzierungsvorschlag (nur bei finanziellen Auswirkungen):**

,/.

Kitzingen, 19.03.2023

-----  
Ort, Datum



-----  
Unterschrift Antragssteller

**Von der Verwaltung auszufüllen**

Antragsnummer	
---------------	--

Eingangsdatum	
Zuständigkeit	
zu behandeln bis	

**Entscheidungsergebnis**

Gremium	Stadtrat
Sitzung am	

Ergebnis der Abstimmung		:	
-------------------------	--	---	--

Antrag auf sonstige Weise erledigt

- zurückgezogen am
- mit Antwortschreiben vom